

## Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

GJPA AF 1 - 2060/5/2021/2153

Stand: 02.08.2021

### Ländereigene Fortbildung 2021

als Online-Fortbildung

## Beweisantragsrecht im Strafverfahren

am 26. und 27. Oktober 2021

#### Inhalt:

Die Veranstaltung thematisiert in ihrem ersten Teil den sogenannten „Allgemeinen Teil“ des Beweisantragsrechts (Beweistatsache; Beweismittel; Konnexität).

Im zweiten Teil werden besonders praxisrelevante Ablehnungsgründe besprochen. Im Vordergrund stehen dabei die Bedeutungslosigkeit der Beweistatsache sowie die völlige Ungeeignetheit des Beweismittels. Darüber hinaus werden einige Fragen des Ablehnungsgrundes der Wahrunterstellung angesprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung erhalten ein umfangreiches Manuskript.

#### Zeit:

**26. Oktober 2021 (Dienstag)**

**09:00 bis 15:00 Uhr**

**27. Oktober 2021 (Mittwoch)**

**09:00 bis 14:30 Uhr**

Jeweils mit Mittagspause und kürzeren Pausen

#### Zielgruppe:

Strafrichterinnen und Strafrichter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Amtsanwältinnen und Amtsanwälte

#### Referent:

BA Prof. Dr. Hartmut **S c h n e i d e r**  
Generalbundesanwalt

#### Technische Voraussetzungen für das Webinar:

- Computer mit Mikrofon und Kamera,
- stabile Internetverbindung
- empfohlen: ggf. vorherige Installation der Video-Konferenz-Anwendung

## Angaben zum Datenschutz des Online-Seminars:

In dem Seminar werden Inhalte im Rahmen einer Online-Videokonferenz-Anwendung vermittelt werden. Hierbei werden personenbezogene Daten erhoben:

Erstens kann das gesprochene Wort selbst Informationen über einzelne Personen enthalten. Zweitens fallen bei der Videokonferenz auch Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, d. h. ihre Kontaktdaten, ihre Namen sowie Angaben über Zeit und Ort ihrer Teilnahme an der Konferenz.

Eine Aufzeichnung findet aus Gründen des Datenschutzes **nicht** statt.

**Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, sofern Sie dieser mit der technischen Umsetzung zwingend verbundenen Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer Anmeldung auf dem Dienstweg ausdrücklich zustimmen.**

Das Seminar findet online über die Meeting-Software Zoom statt (zoom.us); für die Teilnahme am Seminar ist das kostenlose Basis-Paket ausreichend. Eine Registrierung ist bei Nutzung der App/Software nicht notwendig; bei reiner Browser-Benutzung jedoch schon. Für eine Online-Fortbildung ist Zoom aufgrund seiner niedrighen Zugänglichkeit, der hohen Verbindungsstabilität, insbesondere aber aufgrund der sehr guten Handhabbarkeit für didaktische Zwecke schlicht sehr praktikabel. Zoom stand in den letzten Wochen und Monaten allerdings deutlich und offenbar teilweise zu Recht in der Kritik ob der mangelnden Einhaltung von Datenschutz. Dort hat man das Problem mittlerweile erkannt und weitgehend behoben. Falls Sie Zoom bereits installiert haben, empfehlen wir daher ein Update durchzuführen. Einen immer wieder aktualisierten Stand rund um die Datenschutzdiskussion bei Zoom finden Sie unter:

<https://xm-institute.com/xm-blog/zoom-securityprivacy-ubersteuern-oder-berechtigte-vorsicht/>

Zusätzlich wird in diesem Online-Seminar von folgenden Optionen Gebrauch gemacht:

- Der Server, über den die Videokonferenz abgewickelt wird, steht in Europa.
- Die Aufzeichnungsfunktion ist gesperrt.
- Mikrophone befinden sich zu Beginn des Seminars im Stumm-Modus. Teilnehmende können sich erst in Dialogphasen selbst laut schalten, soweit dies vom Tagungsleiter erlaubt wird.
- Teilnehmende können Ihren angezeigten Namen nicht ändern, so dass sichergestellt ist, dass nur die zugelassenen Teilnehmenden am Online-Seminar teilnehmen.
- Bildschirmfreigaben sind nur dem Tagungsleiter erlaubt.

Für eine möglichst stabile Verbindung empfehlen wir, dass Sie sich die App (für Smartphone und Tablet) /Software (für Desktop) vorab herunterladen. Möglich ist eine Teilnahme aber auch ohne App über die Webseite von Zoom.

**Wir empfehlen auch, dass Sie vor dem Seminar die korrekte Funktionsweise von Kamera und Mikrofon Ihres Computers bzw. von externer Kamera/Mikrofon austesten, um schlechte Bild- oder Tonqualität ggf. vorab beheben zu können.**